

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0056/2010
Auskunft erteilt: Herr Möller
Ruf: 492 70 22
E-Mail: MoellerFrank@stadt-muenster.de
Datum: 21.01.2010

Betrifft

Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel in der Stadt Münster (Dritter Zwischenbericht)

Beratungsfolge

02.02.2010	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
03.02.2010	Hauptausschuss	Vorberatung
03.02.2010	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den dritten Zwischenbericht zur Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz zur Kenntnis.
2. Vor dem Hintergrund der im dritten Zwischenbericht dargestellten Veränderungen und Verschiebungen bei der Inanspruchnahme der Fördermittel beschließt der Rat:
 - 2.1. Im Bereich ‚Bildungsinfrastruktur‘ werden die wieder frei gewordenen Konjunkturpaket II-Fördermittel für Mehrbedarfe bei den Maßnahmen
 - Kath. Kita St. Konrad,
 - Kath. Kita St. Maximilian Kolbe,
 - Idaschule,
 - WC- und Sanitärraumsanierungsprogrammund für die Maßnahme
 - Wartburgschuleeingesetzt.
 - 2.2. Im Bereich ‚Sonstige Infrastruktur‘ werden die wieder frei gewordenen Konjunkturpaket II-Fördermittel für Mehrbedarfe bei den Maßnahmen
 - Schulsportaußenanlage Pötterhoeschule,
 - Schulsportaußenanlage Grundschule Kinderhaus-West,
 - Schulsportaußenanlage Geistschuleund für zusätzliche Maßnahmen im Bereich
 - Spielplatzsanierungen,
 - Theater im Pumpenhaus,
 - Begegnungszentrum Sprickmannstraße und
 - Deutsches Rotes Kreuz, Behindertengerechter Ausbau der Tagungseinrichtungeingesetzt.

2.3. Die ursprünglich für die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg vorgesehenen Fördermittel werden für energetische Maßnahmen an folgenden Schulstandorten eingesetzt:

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge
- Astrid Lindgren-Schule
- Grundschule Sprakel
- Hauptschule Hiltrup
- Kardinal-von-Galen-Schule Handorf
- Marienschule Hiltrup
- Wilhelm-Hittorf-Gymnasium.

Das bisherige Budget von 2,5 Mio. Euro im Konjunkturpaket II für die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg wird stattdessen über den städtischen Haushalt abgewickelt.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird innerhalb des gesamten zur Verfügung stehenden Budgets für das Konjunkturpaket II finanziert.

Die Finanzierung des Budgets für die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg in Höhe von 2,5 Mio. Euro erfolgt über die Investitionsmaßnahme Nr. 4250 „Strukturelevante Investitionsmaßnahmen“, Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ (Haushaltsplanentwurf 2010, Band 2, Seite 45).

Begründung:

Zu Beschlusspunkt 1: Dritter Zwischenbericht zur Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II

Ausgangslage

Der folgende Bericht knüpft an den ersten und zweiten Zwischenbericht zur Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II in der Stadt Münster (vgl. Vorlagen Nr. V/0417/2009 und V/0601/2009) an.

Seit dem zweiten Zwischenbericht im September 2009 sind zahlreiche Maßnahmen begonnen und auch bereits beendet worden.

Aktueller Umsetzungsstand

Umsetzung im Jahr 2009

Im Jahr 2009 konnte seit der Beschlussfassung Ende März eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt und zum Teil auch schon beendet werden. Für die unterschiedlichen Förderbereiche ergibt sich folgendes Bild (Differenzen ergeben sich durch Rundungen):

Maßnahmenbereich	Beschlossenes Gesamtvolumen (in Mio. €)	Davon umgesetzt im Jahr 2009 (in Mio. €)	Quote (Spalte 3 : Spalte 2)
(1)	(2)	(3)	(4)
Bereich Bildung	25,4	9,2	36,2 %
darunter Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur	4,0	1,4	35,0 %
Schulinfrastruktur	21,4	7,9	36,9 %
darunter energetische Gesamtsanierungsmaßnahmen	4,8	2,6	54,2 %
Investitions-, Sanierungsmaßnahmen und Beschaffungen ¹⁾	7,6	1,3	17,1 %
WC- und Sanitärraumsanierungsprogramm	3,1	2,8	90,3 %
Fördermittel für Ersatzschulen ²⁾	2,9	0,0	0,0 %
kleinere Instandhaltungsmaßnahmen	3,0	1,2	40,0 %
Bereich Infrastruktur	5,8	2,0	34,5 %
darunter Kulturinfrastruktur	1,5	0,7	46,7 %
Sportinfrastruktur ¹⁾	2,5	0,6	24,0 %
Infrastruktur für Kinder	0,4	0,4	100,0 %
Altbausanierung und Radwege ³⁾	0,1	0,0	0,0 %
Sonstige Infrastruktur	1,1	0,2	18,2 %
INSGESAMT	31,2	11,2	35,9 %

¹⁾ Die beiden gekennzeichneten Bereiche haben eine verhältnismäßig niedrige Quote, weil die Sporthalle Roxel (die hälftig auf beide Bereiche aufgeteilt ist) nicht – wie ursprünglich geplant – im Wege einer Vorauszahlung gegen Erfüllungsbürgschaft abgerechnet wurde, so dass die wesentlichen Auszahlungen erst im Jahr 2010 anfallen werden.

²⁾ An den Ersatzschulen sind bereits Maßnahmen durchgeführt bzw. beauftragt worden. Da allerdings die Maßnahmen bislang noch nicht mit der Stadt abgerechnet wurden, erscheint bei der Umsetzung 2009 eine „Null“.

³⁾ Nähere Erläuterungen hierzu weiter unten unter den Veränderungen zu den laufenden Nummern 55 – 57.

Wäre – wie ursprünglich vorgesehen – die Sporthalle Roxel im Jahr 2009 vollständig abgerechnet worden, läge die Umsetzungsquote 2009 bei über 46 Prozent. Abschließend sei darauf hingewiesen, dass eine hälftige Umsetzung im Jahr 2009 für die Kommunen nicht verpflichtend ist. Die entsprechenden Aussagen hierzu im Zukunftsinvestitionsgesetz betreffen die Beziehung zwischen Bund und Bundesländern. Für die kommunale Ebene in Nordrhein-Westfalen werden die Fördermittel entsprechend dem beantragten Mittelabruf (und damit unabhängig von einer Quotierung) ausgezahlt.

Witterungsbedingte Bauverzögerungen

Die seit Mitte Dezember über mehrere Wochen anhaltende winterliche Witterung mit dauerhaften Temperaturen um den bzw. unter dem Gefrierpunkt hat bei witterungsabhängigen Baumaßnahmen dazu geführt, dass geplante Arbeiten nicht – wie ursprünglich vorgesehen – durchgeführt werden konnten. Hier ist es zu Verzögerungen gekommen, die auch durch Veränderungen im Bauablauf und Optimierung von Baumaßnahmen nicht mehr kompensiert werden können. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bisher bereits in sehr engen Terminrastern realisiert werden sollten. Beispielfhaft sind hier die Maßnahmen

- Erweiterung Davertschule Amelsbüren
- Umbau/Erweiterung am Theater Pumpenhaus

- Fassadensanierung Jugendinformations- und -bildungszentrum (JiB) zu nennen.

Auch bei Maßnahmen, die nicht im Rahmen des Konjunkturprogramms realisiert werden, ist es auf Grund der Witterungsverhältnisse zu baulichen Verzögerungen gekommen. Hier sind beispielhaft folgende Maßnahmen zu nennen:

- Umbau und Erweiterung Hallenbad Ost
- Anbau an das Pascal-Gymnasium für die Übermittagbetreuung
- Erweiterung Hansa-Berufskolleg.

Sollte die winterliche Witterung weiterhin anhalten, sind weitere Beeinträchtigungen der Bauzeiten nicht auszuschließen.

Veränderungen und Konkretisierungen gegenüber der Vorlage V/0137/2009/2

Die Veränderungen und Konkretisierungen, die sich seit dem Beschluss des Rates über die Vorlage V/0137/2009/2 ergeben haben, sind in der Anlage 1 dieser Vorlage dargestellt und sollen im Folgenden erläutert werden. Die laufenden Nummern beziehen sich dabei ebenfalls auf die Anlage 1 dieser Vorlage.

Laufende Nr. 5: Kath. Kiga St. Konrad

In der katholischen Kindertageseinrichtung St. Konrad sind im Rahmen des Konjunkturpakets II umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aufgrund des schlechten Allgemeinzustands der Räume und des hohen energetischen Sanierungsbedarfs der Einrichtung sowie zur Schaffung von Pflege, Schlaf- und Nebenräumen vorgesehen.

Bei den bisherigen Ausführungen hat sich herausgestellt, dass zusätzliche Mittel für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme benötigt werden. Für die Maßnahme besteht insgesamt ein Mehrbedarf in Höhe von 200.000 Euro (Förderbedarf = 400.000 Euro). Der Ansatz wurde zunächst auf 250.000 EUR verändert, da 50.000 Euro durch verringerte Bedarfe bei der lfd. Nr. 1 und lfd. Nr. 26 (siehe Anlage 1) gedeckt werden können.

Laufende Nr. 31: Abendrealschule, Abendgymnasium, Ketteler-Berufskolleg

Der Rat hatte mit der Vorlage V/0137/2009/2 beschlossen, 2,5 Mio. Euro der Konjunkturpaket II-Mittel für die Abendrealschule, das Abendgymnasium bzw. das Ketteler-Berufskolleg zu reservieren.

Die Verwaltung wird für die Standorte Abendrealschule, Abendgymnasium und Ketteler-Berufskolleg voraussichtlich für die März-Sitzung des Rates eine Vorlage erstellen und dem Rat einen Umsetzungsvorschlag unterbreiten.

Dieser Umsetzungsvorschlag wird darauf hinauslaufen, auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II zu verzichten. Stattdessen sollen die 2,5 Mio. Euro aus den bereits vom Rat für „strukturelle Investitionen an Schulen“ bereitgestellten Finanzmitteln in Höhe von 8 Mio. Euro beglichen werden.

Hintergrund dafür sind einerseits die bisherigen Planungen der Verwaltung zu den drei Standorten und andererseits das (im Zukunftsinvestitionsgesetz formulierte) Kriterium, im Bereich Schulinfrastruktur insbesondere energetische Maßnahmen zu fördern.

Dem letztgenannten Kriterium wollte die Verwaltung ursprünglich mit den drei größeren energetischen Sanierungen (Michaelschule Gievenbeck, Idaschule, Grundschule Kinderhaus-West), dem

WC- und Sanitärraumsanierungsprogramm und einem Teil der kleineren Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen Rechnung tragen.

Nach Auskunft der Bezirksregierung werden die Maßnahmen im Bereich des WC- und Sanitärraumsanierungsprogramms – jedenfalls zum überwiegenden Teil – jedoch nicht als energetische Maßnahmen eingestuft. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, das ursprünglich für Abendrealschule, Abendgymnasium und Ketteler-Berufskolleg vorgesehene Budget von 2,5 Mio. Euro für neue energetische Maßnahmen zu nutzen, um die Förderfähigkeit aller Maßnahmen im Schulinfrastrukturbereich zu gewährleisten. (Andernfalls wären die weiteren Überlegungen und Entscheidungen zu den Standorten Abendrealschule, Abendgymnasium und Ketteler-Berufskolleg ausschließlich unter energetischen Gesichtspunkten zu treffen gewesen. Die Frage von schulfachlichen und baufachlichen Notwendigkeiten hätte hinten an gestellt werden müssen.)

Die Verwaltung hat – entsprechend der baufachlichen Priorität – folgende Liste von energetischen Maßnahmen erstellt, die einerseits dem Kriterium „energetische Sanierung“ gerecht werden und andererseits im verbleibenden Förderzeitraum (bis einschließlich 2011) umsetzbar sind (vgl. Beschlusspunkt 2.3 dieser Vorlage):

Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	Erneuerung der einfachverglasten Holzfenster im Verwaltungstrakt Flachdachsanieung über Umkleidebereich und Geräteräume der Sporthalle
Astrid Lindgren-Schule Gelmer	Erneuerung von einfachverglasten Holzfenstern Erneuerung der Dachdeckung, Verbesserung Wärmeschutz Altbau
Grundschule Sprakel	Erneuerung aller einfachverglasten Holzfenster im Alt- und Neubau
Hauptschule Hilstrup	Fenstererneuerung Verwaltung und Fachklassentrakt
	Fenster- und Außentürerneuerung Foyerbereich und Obergeschoss
	Erneuerung der Türanlage (Windfang) Ausgang Realschule 2 Elemente
	Flachdachsanieung Hauptklassentrakt
	neuer Schutzanstrich Betonfassaden
Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	Flachdachsanieung Anbau / Haupteingang, Lehrerzimmer, Personal, Klassentrakt
	Erneuerung Fenster der Klassen und Fassadensanieung am alten Klassentrakt
Marienschule Hilstrup	Glasbausteinwandsanieung Sporthalle
	Fenster austausch Flurbereich Erweiterungsklassentrakt
	Eingangstüren, Fluchttüren, Flurverglasungen in der Sporthalle erneuern
	Flachdachsanieung der Haupthalle einschl. Wärmedämmung
Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	Erneuerung der Fenster des Zeichensaales Hauptklassentrakt
	Fenstererneuerung in der Gymnastikhalle

Für die Standorte Abendrealschule, Abendgymnasium und Ketteler-Berufskolleg schlägt die Verwaltung wie dargestellt vor, auf den bereits vom Rat beschlossenen „8 Mio. Euro-Topf“ für strukturrelevante Schulinvestitionen zuzugreifen. Der Ratsbeschluss hierzu wurde mit der Vorlage zum Konjunkturpaket II (Vorlage Nr. V/0137/2009/2) getroffen und steht damit auch inhaltlich mit den Konjunkturpaket-Maßnahmen in Verbindung, ohne dass der 8 Mio. Euro-Topf allerdings den Förderrestriktionen des Konjunkturpakets unterliegt. Die entsprechenden Finanzmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 wie folgt aufgenommen:

Haushaltsplanentwurf 2010, Band 2, Seite 45

Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“

Investitionsmaßnahme Nr. 4250 „Strukturelevante Investitionsmaßnahmen“

2010: 100.000 Euro

2011: 3.900.000 Euro

2012: 2.000.000 Euro

2013: 2.000.000 Euro

Summe: 8.000.000 Euro.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang noch ein Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2010 fertigen.

Laufende Nr. 32: Mobiliar/Ausstattung in städtischen Schulen und Sanierung von Fachräumen in Schulen

Unter dieser Sammelposition sind ursprünglich auch 205.000 Euro für die Volkshochschule vorgesehen gewesen (unter anderem für energiesparende Leuchten und für die Umgestaltung des Foyers in der 1. Etage).

In den Verhandlungen über zusätzliche Investitionsmaßnahmen am Gebäude der VHS mit der Westfälischen Bauindustrie GmbH, die Vermieterin des Gebäudes am Aegidiimarkt ist, konnten die genannten Maßnahmen in der Größenordnung von 205.000 Euro berücksichtigt werden.

Insofern können diese Konjunkturpaket II-Mittel nun für andere Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden (vgl. Beschlusspunkt 2 dieser Vorlage).

Laufende Nr. 34: Ganztagsoffensive

Über das Konjunkturpaket II werden im Rahmen der Ganztagsoffensive an folgenden Schulen Maßnahmen durchgeführt:

- Erich-Klausener-Schule
- Fürstin-von-Gallitzin-Schule
- Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium.

Bei der Maßnahme am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium haben sich Einsparungen in Höhe von 40.000 Euro ergeben. Diese Mittel stehen im Konjunkturpaket II wieder zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel und weitere freie Mittel in Höhe von 110.000 Euro für Baumaßnahmen zur Umwandlung des Halbtagszuges an der Wartburgschule (evangelische Grundschule) in einen Ganztagszug zu verwenden. Diese Maßnahme ist bereits grundsätzlich vom Rat beschlossen worden (vgl. Vorlage Nr. V/0581/2009), war bisher jedoch noch nicht abschließend finanziert. Mit Beschluss über die Vorlage V/0581/2009 hatte der Rat zugestimmt, dass für die Finanzierung – soweit möglich – eingesparte Gelder aus dem Konjunkturpaket II des Bundes oder Restmittel aus Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0301 Leistungen für Schulen eingesetzt werden.

Laufende Nummern 37 und 51: Sporthalle Roxel

Nachdem die Verwaltung für die Erweiterung der Sporthalle Roxel ursprünglich von einem Finanzbedarf von 3,0 Mio. Euro ausgegangen war, hatten weitergehende, konkretisierende Planungen zu einem Ansatz von 3,33 Mio. Euro geführt. Dies ist in der Vorlage V/0417/2009 dargestellt worden.

Nach aktuellem Planungsstand kann der Finanzbedarf wieder um 280.000 Euro abgesenkt werden. Für die Umsetzung der Maßnahme werden somit voraussichtlich rund 3,05 Mio. Euro benötigt, die sich hälftig auf die beiden Förderbereiche ‚Bildung‘ und ‚Infrastruktur‘ aufteilen (je 1,525 Mio. Euro).

280.000 Euro stehen damit wieder als freie Mittel im Konjunkturpaket zur Verfügung.

Laufende Nr. 38: WC- und Sanitärraum-Sanierung

Die Kostenansätze für die zu sanierenden WC-Anlagen im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden zu Beginn grob über die Fläche der zu sanierenden WC- und Duschräume gebildet. Diese groben Kostenansätze waren im März 2009 Grundlage für die Benennung der einzelnen Projekte

und deren Budgets. Eine fundierte Grundlagenermittlung konnte aus zeitlichen Gründen damals nicht durchgeführt werden. Die Planungen und Ausschreibungen wurden unmittelbar nach Beschluss in Angriff genommen und vorbereitet, um möglichst bereits die Sommerferien 2009 für Bauaktivitäten nutzen zu können. Dieses Ziel, in den Sommerferien zu beginnen, ist auch für viele Maßnahmen erreicht worden. Im Zuge der Projektentwicklung wurde jedoch festgestellt, dass die eingestellten Projektbudgets auf der Grundlage der groben Kostenschätzungen zum Teil unterschritten, in einigen Bereichen jedoch auch deutlich überschritten wurden.

Aus der Summe der Unter- und Überschreitungen ergibt sich ein erwartetes Defizit von derzeit rund 320.000 Euro, wovon zunächst Mittel in Höhe von 200.000 Euro aus „Globaleinsparungen“ innerhalb des Konjunkturpakets als Deckung umgeschichtet werden sollen. Ein Teil der zusätzlichen Kosten liegt darin begründet, dass im Zuge der Sanierungen der WC-Anlagen zum Teil auch behindertengerechte Toiletten eingebaut wurden.

Laufende Nr. 40: Instandsetzungsprogramm an Schulen

In der Vorlage V/0137/2009/2, Anlage 1.2, waren konkrete Maßnahmen für das Instandsetzungsprogramm dargestellt worden. Neben den benannten Maßnahmen war eine Teilsumme (rund 300.000 Euro) für kleine Baumaßnahmen in Schulen vorgesehen, die vom Amt für Schule und Weiterbildung bestimmt werden. Die Verwaltung hat die nachfolgenden Maßnahmen bereits umgesetzt:

- Gottfried-von-Cappenberg-Schule, Akustikdecken
- Johannisschule, Akustikdecken
- Marienschule Roxel, Akustikdecken
- Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup, Erneuerung Fahrradständer
- Paul-Gerhardt-Realschule, Rückbau ehem. Physikraum zu Klassenraum
- Geistschule/Ganztagsschule, Schaffung eines zweiten Speiseraums.

Des Weiteren wurde die Fenstersanierung an der Pleisterschule als neue Maßnahme in das Instandsetzungsprogramm aufgenommen.

Laufende Nummern 55 - 57: Radwegemaßnahmen

Hierzu zählen unter anderem die Radwegemaßnahmen, die an der Hohenholter Straße und an der Telgter Straße durchgeführt werden sollen. Für die Maßnahmen war ein Budget von 20.000 Euro bzw. 17.500 Euro aus dem Konjunkturpaket II vorgesehen.

Die Verwaltung hatte bezüglich der Radwegemaßnahmen intensive Gespräche mit der Bezirksregierung Münster und dem Innenministerium NRW geführt, um eine Förderfähigkeit dieser Maßnahmen sicherstellen zu können. Die Verwaltung war auch deshalb von der Förderfähigkeit der Radwegemaßnahmen überzeugt, weil das Bundesministerium der Finanzen in einem Schreiben zur Förderfähigkeit nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz („Konjunkturpaket II“) vom 16. Juli 2009 Folgendes dargelegt hatte:

„Nach Inkrafttreten des neuen Artikels 104b GG können Radwege, die nicht Teil kommunaler Straßen sind, grundsätzlich förderfähig sein.“ Es sei ergänzend darauf hingewiesen, dass die in Rede stehenden Radwegemaßnahmen an Landesstraßen durchgeführt werden und die genannte Grundgesetzänderung mittlerweile in Kraft getreten ist.

Leider teilte das Innenministerium NRW – nachdem bereits die Bezirksregierung Münster die Förderfähigkeit kritisch hinterfragt hatte – in einem Schreiben vom 16. Oktober 2009 mit, dass die in Münster geplanten Radwegemaßnahmen nicht mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II gefördert werden können.

Dies ist bedauerlich, weil es sich bei den Maßnahmen um Radwegeprojekte aus dem Programm

„Innovativer Radwegebau“ des Landes NRW handelt, bei dem private Initiatoren (hier: Verein „Bürgerradweg Hohenholter Straße e. V.“ bzw. Verein „Bürgerforum Wolbeck“) den Bau der Radwege selbst organisieren. Sie erhalten dabei zum Einen einen finanziellen Zuschuss des Landes, zum Anderen die Unterstützung der Stadt bei den anstehenden Planungen und Arbeiten.

Die Verwaltung hatte die Fraktionen, die Ratsgruppe und den Einzelvertreter im Rat mit Schreiben vom 27. Oktober 2009 über den Sachverhalt informiert und vorgeschlagen, den ursprünglich aus Mitteln des Konjunkturpakets II vorgesehenen Finanzierungsanteil der beiden Radwegemaßnahmen „Hohenholter Straße“ und „Telgter Straße“ in Höhe von 20.000 Euro und 17.500 Euro über den städtischen Haushalt zu finanzieren, um so die Gesamtfinanzierung und Umsetzung der beiden Maßnahmen sicherzustellen.

Neben diesen beiden Maßnahmen war auch die Finanzierung eines Radweges an der Amelsbüener Straße mit Mitteln des Konjunkturpakets II für das Jahr 2010 vorgesehen (100.000 Euro). Auch hierbei handelt es sich um eine Maßnahme an einer Landesstraße, die ebenfalls nicht förderfähig ist.

Die Maßnahmen werden aus dem Teilergebnisplan 1201, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) getragen.

Fazit: Die ursprünglich geplanten Radwegemaßnahmen können nicht über das Konjunkturpaket II finanziert werden. Insofern werden im Konjunkturpaket II Mittel in einer Größenordnung von 137.500 Euro wieder frei, die neu zu verteilen sind (vgl. hierzu den Beschlusspunkt 2 dieser Vorlage).

Zu Beschlusspunkt 2: Neuverteilung wieder frei gewordener Fördermittel

Wie im obigen Bericht dargestellt, sind insgesamt Mittel in einer Größenordnung von 789.500 Euro wieder frei geworden. Sie setzen sich zusammen aus

- Minderbedarf Kath. Kiga St. Ludgeri	38.000 Euro
- Minderbedarf Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	40.000 Euro
- Minderbedarf Sporthalle Roxel	280.000 Euro
- anderweitige Finanzierung der VHS-Mittel	205.000 Euro
- fehlende Förderfähigkeit der Radwegemaßnahmen	137.500 Euro
- mit der letzten Berichtsvorlage noch nicht verteilte Mittel	<u>89.000 Euro</u>

SUMME **789.500 Euro.**

Die Gesamtsumme verteilt sich wie folgt auf die beiden Förderbereiche:

Bereich ‚Bildungsinfrastruktur‘	498.500 Euro
Bereich ‚Sonstige Infrastruktur‘	291.000 Euro.

Bei der Neuuzuordnung von Maßnahmen hat sich die Verwaltung an folgenden Grundsätzen orientiert:

1. Die Minderausgaben bei einzelnen Maßnahmen werden grundsätzlich zunächst zur Deckung von Mehrausgaben bei bereits beschlossenen KP II-Maßnahmen verwendet.
2. Sind darüber hinaus freie Mittel vorhanden, werden diese zunächst für Maßnahmen eingesetzt, über die der Rat bereits einen Beschluss gefasst hat.
3. Sind darüber hinaus weitere freie Mittel vorhanden, wird versucht, den seinerzeitigen Beschlüssen zur Konjunkturpaket-Vorlage (V/0137/2009/2) gerecht zu werden. Dies kann beispielsweise durch die Aufnahme von Maßnahmen geschehen, die die Barrierefreiheit in der Stadt Münster verbessern.

Unter Anwendung dieser Grundsätze schlägt die Verwaltung folgende Neuverteilung der Mittel vor:

Bereich „Bildungsinfrastruktur“:

- Kath. Kiga St. Konrad, Mehrbedarf	50.000 Euro
- Kath. Kita St. Maximilian Kolbe, Mehrbedarf	8.500 Euro
- Mehrkosten Idaschule	90.000 Euro
- Wartburgschule, Baumaßnahmen Ganztagszug	150.000 Euro
- Mehrkosten WC- und Sanitärraumsanierungsprogramm	200.000 Euro

Bereich „Sonstige Infrastruktur“:

- Mehrkosten Schulsportaußenanlage Pötterhoekschule	20.000 Euro
- Mehrkosten Schulsportaußenanlage Grundschule Kinderhaus-West	20.000 Euro
- Mehrkosten Schulsportaußenanlage Geistschule	15.000 Euro
- Zusätzliche Spielplatzsanierungen	100.000 Euro
- Theater im Pumpenhaus	56.000 Euro
- Begegnungszentrum Sprickmannstraße (lfd. Nr. 31 der Anlage 2)	~20.000 Euro
- Deutsches Rotes Kreuz, Behindertengerechter Ausbau der Tagungseinrichtung (lfd. Nr. 38 der Anlage 2)	~60.000 Euro.

In Vertretung

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Anlage 1: Einzelmaßnahmen gemäß Vorlage V/0137/2009/2 und aktuelle Hinweise
Anlage 2: Nachrückerliste für Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II

Einzelmaßnahmen gemäß Vorlage V/0137/2009/2 und aktuelle Hinweise**Bereich Bildung (25,4 Mio. €)****1) Einrichtungen der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur****a) Fördermittel für Investitionsmaßnahmen (inkl. freie Träger)**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
1	Kath. Kita St. Ludgeri	91.875			V/0211/2009
2	Kath. Kita St. Michael I	150.000			V/0211/2009
3	Kath. Kita St. Josef, Pastoresch	200.000			V/0211/2009
4	Kath. Kita St. Josef, Gelmer	218.750			V/0211/2009
5	Kath. Kita St. Konrad		250.000	Zusätzlicher Mittelbedarf zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme.	V/0726/2009
6	Kath. Kita St. Margaretha	50.000			V/0211/2009
7	Kath. Kita Maximilian-Kolbe	141.000	8.500	Zusätzlicher Mittelbedarf zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme. Der Träger übernimmt 50 % der Gesamtkosten in Höhe von 17 T €.	V/0211/2009
8	Ev. Lukas-Kita		100.000		V/0726/2009
9	Ev. Jacobus-Kita	49.000			V/0211/2009
10	Elterninitiative Kinderhäuschen	60.000			V/0211/2009
11	Städt. Kita Killingstr.	250.000			V/0211/2009, V/0405/2009
12	Städt. Kita Am Schulzentrum	100.000			V/0211/2009
13	"Dependence" Städt. Kita Sonnentau	400.000			V/0211/2009, V/0257/2009, V/0177/2009
14	Städt. Kita Emmerbachtal	250.000			V/0211/2009, V/0408/2009
15	Arbeiterwohlfahrt, Kinder- und Jugendeinrichtung Am Nienkamp		45.000		V/0211/2009
16	Ev. Andreaskirchengemeinde, Coerde - Instandsetzung und Nutzbarmachung von Räumlichkeiten	40.000			V/0211/2009
17	Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist, Kinder- und Jugendeinrichtung im Teo - Mitte-Süd	62.000			V/0211/2009
18	Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Amelsbüren, Jugendzentrum Black Bull	15.000			V/0211/2009
19	Nutzung Astrid-Lindgren-Schule für OGTS und Kinder- und Jugendarbeit	155.000			V/0211/2009, V/0242/2009
20	Abi Südpark	80.000			V/0211/2009
21	37 Grad, Hilstrup	22.000			V/0211/2009
22	Lorenz Süd, Berg Fidel	76.975			V/0211/2009
23	Jugendinformations- und -beratungszentrum	0		Nach Auskunft der Bezirksregierung Münster fällt die Maßnahme nicht unter den Bereich "frühkindliche Bildung". Sie wird deshalb im Bereich "Infrastruktur" angesiedelt. Vgl. lfd. Nr. 59.	V/0211/2009
24	Feez, Kinderhaus	0		Nach Auskunft der Bezirksregierung Münster fällt die Maßnahme nicht unter den Bereich "frühkindliche Bildung". Sie wird deshalb im Bereich "Infrastruktur" angesiedelt. Vgl. lfd. Nr. 60.	V/0211/2009
25	Wuddi, Kinderhaus	10.000			V/0211/2009
		2.421.600	403.500	2.825.100	

b) Fördermittel für kleine Maßnahmen an Kitas / Jugendeinrichtungen (inkl. freie Träger) = Teilbudget

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009	2010	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
26	Maßnahmen zur Aufhebung des Sanierungsstaus in Tageseinrichtungen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bei diversen freien Trägern	71.201	450.000	Die lfd. Nrn. 26.1 - 26.6 werden aus diesem Titel finanziert.	V/0481/2009

26.1	Kinderpädagogische Einrichtung Sprickmannstraße	7.023		In der Einrichtung werden die Toiletten saniert und eine Akustikdecke eingebaut. Im Einzelnen werden Fliesen erneuert, Sanitäreinrichtungen wie Waschtisch und WC neu installiert und Elektroinstallationen durchgeführt. Die Akustikdecke wird im offenen Treff montiert.	
26.2	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Münster-Handorf	8.000		Durch den Träger wird ein alter Flakturm, Dorbaumstraße 162, genutzt. Genutzt wird die Einrichtung durch Eltern mit ihren Kleinkindern, um Angebote der frühkindlichen Bildung nutzen zu können. Hier werden die sanitären Einrichtungen renoviert. Im Einzelnen sind dies der Abbruch gemauerter Trennwände, die Freilegung einer abgehängten Decke, der Einbau von Duschen, WC und separaten Waschbecken, sowie Wand- und Bodenfliesenarbeiten.	
26.3	Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in MS-Mecklenbeck e.V.	5.000		An der Skaterfläche Mecklenbeck steht an der Ecke Mecklenbeckerstraße / Christoph-Bernhard-Graben ein Container des Trägers für die Durchführung u.a. von Eltern-Kinder-Gruppen und Angeboten für Kleinkinder, die den benachbarten Spielplatz nutzen. Für diesen Bereich soll ein Stromanschluss mit der Verlegung entsprechender Leitungen und Anschlüsse geschaffen werden. Im Einzelnen bedeutet dies Zuleitung, Verteiler und Anschlüsse.	
26.4	Caritas-Kita Vogel-von-Falkenstein-Straße	33.678		Zur energetischen Verbesserung wird die vorhandenen Holzdecke gegen eine Holzbohlendecke mit Zwischendämmung ausgetauscht.	
26.5	Heinrich-Piepmeyer-Haus	17.500		Die Maßnahme wird im Heinrich-Piepmeyer-Haus, einer integrativen Kindertagesstätte, durchgeführt. Es werden Sanierungen in den Gruppenräumen (thermische Isolierung, Schallschutz, energiesparende Beleuchtung) sowie im Sanitärbereich (Austausch defekter Armaturen) vorgenommen.	
26.6	Pötterhoek-Schule / Erich-Kästner-Schule	0	450.000		V/0481/2009
27	Maßnahmen zur Aufhebung des Sanierungsstaus in Tageseinrichtungen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit	210.350	250.000		V/0360/2009, V/0502/2009
27.1	Erweiterung der Stadtteileinrichtung 37 Grad	210.350	250.000		V/0360/2009, V/0502/2009
		281.551	700.000	981.551	

2) Schulinfrastruktur

a) Fördermittel für energetische Gesamtsanierungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
28	Michaelschule Gievenbeck	760.000	840.000		
29	Idaschule	450.000	1.040.000	Bei dieser Maßnahme ist mit Mehrkosten von ca. 90 T € zu rechnen.	
30	Grundschule Kinderhaus West	1.500.000	300.000		
		2.710.000	2.180.000	4.890.000	

b) Fördermittel für Investitions-, Sanierungsmaßnahmen und Beschaffungen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
31	Abendrealschule, Abendgymnasium, Ketteler-Berufskolleg		0	Da es sich bei den bislang geplanten Maßnahmen nicht um energetische Maßnahmen handelt, werden die Maßnahmen nicht mehr über das Konjunkturpaket II finanziert (vgl. lfd Nr. 31.1 - 31.7).	
31.1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge		153.900	Erneuerung der einfachverglasten Holzfenster im Verwaltungstrakt; Flachdachsanierung über Umkleidebereich und Geräteräume der Sporthalle	
31.2	Astrid Lindgren-Schule Gelmer		173.000	Erneuerung von einfachverglasten Holzfenster; Erneuerung der Dachdeckung, Verbesserung Wärmeschutz Altbau	
31.3	Grundschule Sprakel		307.600	Erneuerung aller einfachverglasten Holzfenster im Alt- und Neubau	

31.4	Hauptschule Hiltrup		987.100	Fenstererneuerung Verwaltung und Fachklassentrakt; Fenster- und Außentürerneuerung Foyerbereich und Obergeschoss; Erneuerung der Türanlage (Windfang) Ausgang Realschule 2 Elemente; Flachdachsanie rung Hauptklassentrakt; neuer Schutzanstrich Betonfassaden	
31.5	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf		218.100	Flachdachsanie rung Anbau / Haupteingang, Lehrerzimmer, Personal, Klassentrakt; Erneuerung Fenster der Klassen und Fassadensanie rung am alten Klassentrakt	
31.6	Marienschule Hiltrup		455.200	Glasbausteinwandsanie rung Sporthalle; Fensteraustausch Flurbereich Erweiterungsklassentrakt; Eingangstüren, Fluchttüren, Flurverglasungen in der Sporthalle erneuern; Flachdachsanie rung der Haupthalle einschl. Wärmedämmung	
31.7	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium		205.100	Erneuerung der Fenster des Zeichensaales Hauptklassentrakt; Fenstererneuerung in der Gymnastikhalle	
32	Mobiliar/Ausstattung in städtischen Schulen und Sanierung von Fachräumen in Schulen	1.465.000		Die Fördermittel der lfd. Nr. 32 sind um 205 T € abgesenkt worden. Es handelte sich ursprünglich um Mittel für die VHS, die nun anderweitig finanziert werden.	V/0554/2009 (Paulinum)
33	Maßnahmen im Bereich OGS	570.000			V/0257/2009
34	Ganztagsoffensive, "entfallene" Landesfördermittel	490.000	150.000		
34.1	Erich-Klausener-Schule	205.000		Der ehemalige Fahrradkeller wird zu einem Aufenthaltsraum mit entsprechender Aufenthaltsqualität ausgebaut.	
34.2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule	136.000		Der ehemalige Lehrküchenbereich wird zu einem Speise- und einem Aufenthaltsraum mit einer Ausgabeküche ausgebaut	
34.3	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	149.000		Der vorhandene Speiseraum wird modernisiert und um einen angrenzenden Raum vergrößert und möbliert.	
34.4	Wartburgschule		150.000	Baumaßnahmen Ganztagszug	V/0581/2009
35	Davertschule	30.000	770.000	Die Gesamtmaßnahme wird - wie bereits in Vorlage V/0417/2009 dargestellt - um rund 170.000 Euro teurer. Die Finanzierung dieser Mehrkosten ist der Vorlage V/0501/2009 zu entnehmen.	V/0257/2009, V/0177/2009, V/0501/2009
36	Bodelschwinghschule	0		Die Maßnahme wird - wie in Vorlage V/0417/2009 dargestellt - nicht mehr über das Konjunkturpaket II finanziert.	V/0400/2009
37	Sporthalle Roxel, Teilbereich Schulsport (50%)	1.500.000	25.000	Die Gesamtmaßnahme wird - nach Kenntnis des Ausschreibungsergebnisses - günstiger als bislang geplant (neu = 3,05 Mio. €). Dieser Betrag wird hälftig auf die lfd. Nrn. 37 u. 51 aufgeteilt.	V/0324/2009
		4.055.000	3.445.000	7.500.000	

c) WC- und Sanitärraum-Sanierungsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
38	WC- und Sanitärraum-Sanierung	2.910.000	390.000	Bei diesen Sanierungsmaßnahmen ist mit Mehrkosten von ca. 320 T € zu rechnen. 200 T € konnten hier bereits berücksichtigt werden. Der Ansatzaufteilung für 2009 und 2010 wurden angepasst. Nach Einschätzung der Bezirksregierung handelt es sich bei diesen Sanierungsmaßnahmen überwiegend nicht um energetische Maßnahmen.	
		2.910.000	390.000	3.300.000	

d) Fördermittel für Ersatzschulen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
39	Fördermittel für Ersatzschulen	1.450.000	1.450.000	Die lfd. Nrn. 39.1 - 39.7 werden aus diesem Titel finanziert.	
39.1	Ev. Sozialpädagogische Ausbildungsstätte Münster	179.690		Im Gebäude der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster, Coerdestr. 60-68, sollen verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen durchgeführt werden. Hierzu gehört - neben dem Austausch von Fenstern und Türen - das Verschließen und damit die räumliche Integration in das Gebäude einer bisherigen Durchfahrt, um diesen Kältekern durch entsprechende Außenisolierung zu schließen.	

39.2	Bistum Münster, Marienschule	65.625	886.375	Im Gebäude der Marienschule - Bischöfliches Gymnasium, Hermannstraße 21-29, sollen die vorhandenen bisher ungedämmten Dachbodenflächen zu den darunter liegenden Klassenräumen wärmedämmend werden, die bestehende Warmwasserbereitung durch eine neue Anlage mit besserem Wirkungsgrad ersetzt und die vorhandenen Stahlfenster mit Einfachverglasung durch Fenster entsprechend den neuen Energiesparvorschriften ersetzt werden.	
39.3	Bistum Münster, St. Mauritius Gymnasium		350.000	An der Sporthalle des Gymnasiums St. Mauritius - Bischöfliches Gymnasium, Wersebeckmannweg 81, sollen die vorhandenen Flachdächer erneuert und mit Wärmedämmung entsprechend den aktuellen Energiesparvorschriften versehen werden.	
39.4	Bistum Münster, Kardinal-von-Galen-Gymnasium	485.625	131.250	An den Gebäuden I, II und III des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums - Bischöfliches Gymnasium, Zum Roten Berge 25, sollen die vorhandenen Flachdächer erneuert und mit Wärmedämmung entsprechend den aktuellen Energiesparvorschriften versehen werden.	
39.5	Bistum Münster, Overberg-Kolleg		210.000	Am Gebäude des Overberg-Kollegs - Weiterbildungskolleg des Bistums Münster, Fliegerstraße 25, sollen die vorhandenen Flachdächer erneuert und mit Wärmedämmung entsprechend den aktuellen Energiesparvorschriften versehen werden.	
39.6	Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband, Geno-Berufskolleg		277.780	Am Schul- und Internatsgebäude des genossenschaftlichen Berufskollegs, Wiener Str. 53-55, sollen verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen durchgeführt werden: Erneuerung der vorhandenen Heizungsanlage durch ein Blockheizkraftwerk, Ersatz der Fenster durch wärmedämmende Fenster mit Isolierverglasung und Austausch von Sanitärinstallationen und -einrichtungen durch energie- und wassersparende Versionen.	
39.7	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer	33.220		Am Gebäude des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer NW, Münsterstraße 62-68, soll die vorhandene Beleuchtungsanlage erneuert werden. Durch den Einbau von energiesparenden Leuchten wird der Energieverbrauch um ca. 46 % reduziert.	
		1.450.000	1.450.000	2.900.000	

e) Fördermittel für kleine Maßnahmen an Schulen = Teilbudget

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
40	Teilbudget für kleine Maßnahmen	1.210.000	1.790.000		
		1.210.000	1.790.000	3.000.000	

		2009	2010		
Bereich Bildung insgesamt:		15.038.151	10.358.500		
Summe 2009 und 2010:		25.396.651			

Bereich Infrastruktur (5,8 Mio. €)

1) Feuerwehrinfrastruktur

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
41	Feuerwache, Hiltrup	0		Die Maßnahme wird - wie in Vorlage V/0337/2009 dargestellt - nicht mehr über das Konjunkturpaket II finanziert.	V/0235/2009, V/0337/2009

2) Kulturinfrastruktur

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
42	Theaterhaus Pumpenhaus	100.000	56.000	Für die Abdichtung des Außenmauerwerks und die Verbesserung der Be-/Entladesituation werden zusätzliche Mittel in Höhe von 56 T € benötigt.	
43	Villa ten Hompel	40.000			
44	Stadtmuseum, Erneuerung Beleuchtung	730.000			V/0110/2009/1

45	Städtische Bühnen, Tonanlage Großes Haus		500.000		V/0395/2009
46	Kreativ-Haus	30.000			
47	cuba e.V.	68.300			
48	Emshof e.V.	56.900			
49	Cactus Junges Theater (Jugendtheater-Werkstatt e.V.)	7.980			
50	Kammertheater 'Der kleine Bühnenboden'	7.500			
		1.040.680	556.000	1.596.680	

3) Sportinfrastruktur

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
51	Sporthalle Roxel, Teilbereich Vereinssport (50%)	1.500.000	25.000	Die Gesamtmaßnahme wird - nach Kenntnis des Ausschreibungsergebnisses - günstiger als bislang geplant (neu = 3,05 Mio. €). Dieser Betrag wird hälftig auf die lfd. Nrn. 37 u. 51 aufgeteilt.	V/0324/2009
52	Schulsportaußenanlagen, Sanierung	500.000	505.000	Die lfd. Nrn. 52.1 - 52.8 werden aus diesem Titel finanziert.	
52.1	Schulsportaußenanlage Pascal-Gymnasium	200.000	80.000	Auf der Schulsportaußenanlage des Pascal-Gymnasiums bewirken Verschiebungen des Untergrunds und Absenkungen durch Wurzelschäden Nutzungseinschränkungen, die behoben werden. Die Zaunanlage wird bezüglich Schallschutz modernisiert. Außerdem wird die für den Schul- und Wettkampfsport genutzte Laufbahn des Gymnasiums, das Standort der NW-Sportschule ist, modernisiert.	
52.2	Schulsportaußenanlage Geistschule	150.000	15.000	Die gesamte Anlage weist bedingt durch Wurzelschäden und Bodenwerfungen erhebliche Absenkungen auf. Die Weitsprunganlage ist ebenfalls nicht mehr zu nutzen, da sich die Absprungbalken höhenmäßig verschoben haben. Da diese Schulsportanlage vielfältig für den Schul- als auch für den Vereins- und Freizeitsport genutzt wird, müssen die Sanierungsarbeiten an der Tragschicht, den Kunststoffflächen und den Absprungbalken durchgeführt werden. Bei der Maßnahme fallen Mehrkosten (15 T €) an.	
52.3	Schulsportaußenanlage Pötterhoeschule	150.000	20.000	Auf der Sportanlage der Pötterhoeschule machen die Pötterhoeschule und die Erich-Kästner-Schule Schulsport, die Bevölkerung im Quartier nutzt die Anlage für Freizeitsport und Bewegungsangebote. Um das Mehrzweckspielfeld dem Sport trotz der starken Auslastung langfristig zu erhalten, soll es zu einer Kunststofffläche umgebaut werden. Bei der Maßnahme fallen Mehrkosten an (20 T €).	
52.4	Schulsportaußenanlage Grundschule Kinderhaus-West		130.000	Das Kleinspielfeld an der Grundschule Kinderhaus-West wird intensiv für den Schul- und Freizeitsport und von der Anwohnerschaft als Spielfläche genutzt. Diese starke Nutzung hat den Verschleiß befördert, das Spielfeld soll saniert werden. Auch die Zaunanlage soll wegen der Lage der Sportanlage in einem Wohngebiet hinsichtlich Schallschutz modernisiert werden. Bei der Maßnahme fallen Mehrkosten an (20 T €).	
52.5	Schulsportaußenanlage Eichendorffschule Angellmodde		100.000	Das Kleinspielfeld wird vielfältig und intensiv für den Schul- und Vereinssport, als Kinderspielfläche für den angrenzenden Kindergarten und für den Freizeitsport genutzt. Durch intensive Nutzung weisen die Kunststoffflächen massive Schäden auf. Großflächige Kunststoffablösungen von der Tragschicht bzw. Bodenabsenkungen wurden festgestellt und müssen saniert werden. Durch Modernisierungsmaßnahmen kann das Kleinspielfeld dauerhaft zweckgerecht genutzt werden.	
52.6	Schulsportaußenanlage Schulzentrum Kinderhaus		50.000	Die Fläche liegt inmitten des Schulkomplexes und wird während der Schulzeit als Sport- und Pausenhoffläche genutzt. In den Nachmittagsstunden erfolgt eine intensive Nutzung durch die Bevölkerung im Bereich von Freizeitsport und Bewegungsangebote. Intensive Nutzung führten zu Abnutzungserscheinungen, Löcher auf der Oberfläche und Bodenbewegungen in der Tragschicht zu Absenkungen. Aufgrund dieser Schäden erfolgt eine komplette Erneuerung der Oberfläche.	

52.7	Schulsportaußenanlage Grundschule Berg Fidel		60.000	Das Kleinspielfeld an der Grundschule Berg Fidel wird durch den Schulsport, den angrenzenden Kindergarten und die Bevölkerung im Quartier für den Freizeitsport genutzt. An den Rändern der Fläche senken sich die Randsteine und Wasserablaufgrinnen. Die Randbereiche sollen stabilisiert und die Oberflächen modernisiert werden.	
52.8	Schulsportaußenanlage Karl-Wagenfeld-Schule		50.000	Auf der Fläche führt die Karl-Wagenfeld-Schule den Schulsport aus. Die Bevölkerung im Quartier nimmt auf der Fläche Freizeit- und Bewegungsangebote wahr. Intensive Nutzung sowie Wurzelbeschädigungen und Bodenabsenkungen führten zu einer Verschlechterung des baulichen Zustandes an der Oberflächenstruktur. Die Modernisierungsmaßnahmen an der Tragschicht und der Oberfläche bringen die Anlage wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand für den Schul- als auch Freizeitsport.	
		2.000.000	530.000	2.530.000	

4) Infrastruktur für Kinder

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
53	Spielplatzsanierung	400.000	100.000	Für weitere Spielplatzsanierungen werden zusätzlich 100 T € im Jahr 2010 vorgesehen.	V/0261/2009 - V/0266/2009
		400.000	100.000	500.000	

5) Altbausanierung und Radwege

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
54	Förderprogramm Altbausanierung	0	0	Maßnahme wird nicht mehr über das Konjunkturpaket II, sondern über den städt. Haushalt finanziert. Vgl. lfd. Nr. 61.	V/0279/2009
55	Radweg Amelsbürener Straße		0	Radwegemaßnahmen sind nach Aussage von Bezirksregierung und Innenministerium NRW nicht förderfähig.	V/0243/2009
56	Radweg Hohenholterstraße	0		Radwegemaßnahmen sind nach Aussage von Bezirksregierung und Innenministerium NRW nicht förderfähig.	
57	Radweg Telgter Straße	0		Radwegemaßnahmen sind nach Aussage von Bezirksregierung und Innenministerium NRW nicht förderfähig.	
		0	0	0	

6) Sonstige Infrastruktur

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 (€)	2010 (€)	Aktuelle Hinweise	Bislang erstellte Vorlagen
58	Mehrzweckhalle Gelmer	65.000		Die Maßnahme wird voraussichtlich ca. 15 T € teurer als bislang geplant (bisheriger Ansatz: 50 T €).	
59	Jugendinformations- und -beratungs-zentrum	150.000		Vgl. lfd. Nr. 23.	
60	Feez, Kinderhaus	26.540		Vgl. lfd. Nr. 24.	
61	Bauunterhaltungsmittel des Amtes für Immobilienmanagement		800.000	Vgl. lfd. Nr. 54. Um durch die Übertragung der Fördermittel für das Altbausanierungsprogramm den städt. Haushalt nicht zusätzlich zu belasten, wurden in gleicher Höhe (800 T €) Bauunterhaltungsmittel des Amtes 23 in das Konjunkturpaket II überführt.	
62	Begegnungszentrum Sprickmannstraße		20.000	Vgl. lfd. Nr. 31 der Anlage 2.	
63	Deutsches Rotes Kreuz		60.000	Behindertengerechter Ausbau der Tagungseinrichtung (vgl. lfd. Nr. 38 der Anlage 2).	
		241.540	880.000	1.121.540	

		2009	2010		
	Bereich Infrastruktur insgesamt:	3.682.220	2.066.000		
	Summe 2009 und 2010:	5.748.220			

Externe Anträge

(Hinweis: Die Nummerierung gibt keine Rangfolge an, sondern greift die Nummerierung der Vorlage V/0137/2009/2 auf!)

lfd. Nr.	Datum des Antrags-schreibens	Antragsteller	Antragsanliegen	Gesamt-volumen des Antrags (€)	Förder-summe bei Eigenanteil von 12,5 % bzw. gem. Antrag (€)	Bereich Infra-struktur / Bildung	Hinweise
10	11.02.2009	Vinzenzwerk Handorf, Schwester Mechthild Knüwer	Förderung des Umbaus der Kapelle zu einem Multifunktionsraum	400.000	350.000	I	
13	16.02.2009	Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian, Hr. Tillmann	Sanierung Beleuchtung Kita (Kirmstr. 16)	29.000	25.375	B	
14	17.02.2009	Kath. Kirchengemeinde St. Ida, Hr. Pfarrer Mensinck	Anteilige Bezuschussung einer neuen Küche für das Pfarrheim	24.214	21.187	I	
18	24.02.2009	Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian, Hr. Tillmann	Sanierung der Strom- und Lichtanlage	12.000	10.500	I	
20	25.02.2009	SC Westfalia Kinderhaus, Hr. Wieczorek	Finanzielle Unterstützung des Sportvereins (Erweiterung des Außenumkleidebereichs, Zuschuss zur Sanierung der Sportanlage bzw. Finanzierung einer neuen Sportanlage) (Anregung nach § 24 GO, Nr. 28/2009)	2.000.000	1.750.000	I	
24	03.03.2009	Stadtsportbund Münster, Hr. Prof. Willmann	Bitte um Aufnahme zusätzlicher Sportprojekte (z. B. Außen-Umkleidebereich Sportzentrum 'Große Wiese', Kinderhaus / Sanierung Umkleiden DJK Borussia u. Turnhallen Geistschule Grevingstr.) (Anregung nach § 24 GO, Nr. 30/2009)	nicht beziffert	-	I	
27	05.03.2009	Wolfgang Borchert Theater, Hr. Zanger	Zuschuss zur Entwicklung eines Online-Ticketing-Systems	25.000	20.000	I	
28	06.03.2009	SC Westfalia Kinderhaus, Hr. Welling	Bitte um Berücksichtigung bei den Bundesfördermitteln	nicht beziffert	-	I	
29	09.03.2009	Musikschule Albachten e.V., Hr. Rösmann	Beschaffung von Instrumenten für das Projekt "Kooperation Grundschule"	20.000	17.500	I	
31	10.03.2009, 30.06.2009	Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V., Hr. Esser	Erneuerung des Front-/Eingangsbereichs, Beleuchtung, Sanitär & Akustik (Antrag erneuert am 30.06.09)	22.760	19.915	I	
32	10.02.2009	Jugendzentrum im Paul-Gerhard-Haus, Hr. Herrera & Hr. Pfarrer Thilo	Förderung der Renovierung der Proberäume des Jpg[Jugendzentrums im Paul-Gerhardt-Haus	7.900	6.913	I	
33	11.03.2009	Kita - Elterninitiative - Lauheide, Hr. Stiene	Diverse Beschaffungen und Renovierungsarbeiten	9.570	8.374	-	Nach Einschätzung der Verwaltung nicht förderfähig.
34	12.03.2009	Ev. Thomasgemeinde-Trinitatiskirche, Hr. Gill	Übernahme von Renovierungskosten	1.000	875	-	Nach Einschätzung der Verwaltung nicht förderfähig.
35	12.03.2009	Anna-Krückmann-Haus e.V., Fr. Buer	Energetische Sanierungsmaßnahmen	51.459	45.027	B	

lfd. Nr.	Datum des Antragschreibens	Antragsteller	Antragsanliegen	Gesamt- volumen des Antrags (€)	Förder- summe bei Eigenanteil von 12,5 % bzw. gem. Antrag (€)	Bereich Infra- struktur / Bildung	Hinweise
37	17.03.2009	ESG-Haus, Studierendenpfarramt Münster, Pfr. Laqueur	Steuerungsanlage für Heizung u. Warmwasserbereitung, Fernwärme in Kombination mit Solarstation	6.500	5.688	I	
38	17.03.2009	Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Westfalen-Lippe e.V. (Münster), Hr. Jutkeit	1) Behindertengerechter Ausbau der Tagungseinrichtung (59,7 T €) 2) Jugendgerechte Freizeit- u. Trainingsräume / Anlaufstelle Rezeption (93 T €)	152.630	133.551	I	
39	13.03.2009	Elterninitiative Kinderhäuschen e.V.	Sanierung Sanitäranlagen, Sanierung Spielgeräte, Dämmungsarbeiten, Sanierung Heizungsleitungen, Fenstererneuerung, Lüftungsanlage	150.000	131.250	B	
40	13.03.2009	Städt. Kindertageseinrichtung Gievenbeck, Fr. Küsters & Hr. Ottjes	1) Einrichtung eines zusätzl. Raumes (10 T €) 2) Einrichtung einer Hoch- Ebene (30 T €) 3) Anbau von Räumlichkeiten (100 T €)	140.000	122.500	B	
41	12.03.2009	Paulushof St. Anna Kinder- und Jugendzentrum, Hr. Niggenaber & Hr. Pastor Messing	Reinigen und Einpflegen von Linoleumböden (ca. 3 T €) und Malerarbeiten im Gebäude Paulushof (12,7 T €)	15.781	13.808	B/I	
42	16.03.2009	Kath. Kirchengemeinde St. Clemens, Hr. Koenen	Einrichtung eines neuen Medienraumes	6.500	5.688	I	
43	23.03.2009	Erhaltet den Hawerkamp e.V., Hr. Peters	Wärmedämmarbeiten und Fenstererneuerung (ca. 360 - 380 T €)	360.000	315.000	I	
44	25.03.2009	Frauenhaus und Beratung e.V., Fr. Hahn & Fr. Keller	Renovierung der Kinderräume des Frauenhauses	21.500	18.813	B/I	
45	23.03.2009	Kindergruppe "Die kleinen Strolche" e.V., Vorstand	Übernahme der Investitionskosten für die Badsanierung/-renovierung	16.952	14.833	B	
46	26.03.2009	Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V., Münster, Hr. Stein	Aufnahme der "Baumaßnahme Bahnhof Hiltrup" als Nachrücker für möglicherweise zurückfließende Gelder	nicht bezziffert	-	I	
47	18.03.2009	Kath. Kirchengemeinde St. Mauritiz, Hr. Ebbeskotte	Sanierung Toilettenanlage K.O.T - Kath. Jugendheim St. Mauritiz	39.500	34.563	I	
48	03.04.2009	Johannes-Hospitz Münster, Hr. Prinz	Erweiterung des Johannes-Hospitzes	700.000	500.000	I	
49a	15.04.2009	Frau Simone Jobs	Lärmschutzmaßnahme im Bereich Meesenstiege (Nisinghoverweg 2-4)	nicht bezziffert	-	I	Nach Ein- schätzung der Verwaltung vo- raussichtliche Kosten von 80 - 110 T €.
50	05.05.2009	Private Kindertages- stätte Die Angelstrolche e.V., G. Brandenfels	Erneuerung Küchenzeile und Kinderstühle	7.000	6.125	B	
52	23.08.2009	Bürgerradweg Tilbecker Straße e.V., Hr. Wiedau	Zuschuss für den Bau eines Bürgerradweges an der Tilbecker Straße	125.000	20.000	-	Maßnahme ist nicht förderfähig.
53	26.10.2009	Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen- Lippe, Hr. Schmidt	Energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes	127.491	111.555	I	

Nachrückerliste für Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II
Verwaltungsinterne Anträge

lfd. Nr.	Verwaltungseinheit	Antragsanliegen	Gesamt- volumen des Antrags (€)	Bereich Infrastruktur / Bildung
1	Stadtbücherei	Wireless-LAN für die Stadtbücherei	7.000	I
2	Amt für Immobilienmanagement / Stadtmuseum	Beleuchtung Stadtmuseum, weiterer Bauabschnitt	55.000	I
3	Städtische Bühnen	Erneuerung Lampenhimmel im Großen Haus	200.000	I
4	Städtische Bühnen	Ersatzbeschaffung Lichtsteuerung Großes Haus	300.000	I
5	Westfälische Schule für Musik	Erneuerung der Schließanlage	41.000	I
6	Amt für Grünflächen und Umweltschutz	Zusätzliche Spielplatzsanierungen	137.000	I
7	Sportamt	Schulsportaußenanlage Pötterhoekschule	20.000	I
8	Sportamt	Schulsportaußenanlage Grundschule Kinderhaus-West	20.000	I
9	Sportamt	Schulsportaußenanlage Geistschule	15.000	I
10	Kulturamt	Gestaltung Eingangsbereich Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst, Variante 1	14.830	I
	Kulturamt	Gestaltung Eingangsbereich Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst, Variante 2	111.000	I
11	Tiefbauamt	Erneuerung von Wirtschaftswegen	500.000	I
12	Tiefbauamt	Lärmreduzierung bei Hauptverkehrsstraßen	300.000	I
13	Messe und Congress Centrum Halle Münsterland	Sanierung von Toilettenanlagen	300.000	I
14	Amt für Schule und Weiterbildung	Wartburgschule, Baumaßnahmen Ganztagszug	110.000	B
15	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Kath. Kita St. Maximilian Kolbe, Mehrbedarf	8.500	B
16	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Kath. Kita St. Konrad	200.000	B
17	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Dachdämmung und Dachbodenausbau des Jugendinformations- und -bildungszentrum (Jib)	130.000	I
18	Kulturamt	Theater im Pumpenhaus	56.000	I
19	Amt für Immobilienmanagement	Fenstersanierung Pleisterschule, weiterer Bauabschnitt	133.000	B